

Mit grünem Daumen

Schulgarten | Bei Initiative des Bezirks

Villingendorf. Die Grund- und Werkrealschule Villingendorf nimmt als eine von 56 Schulen an der Schulgarteninitiative des Regierungsbezirks Freiburg teil.

Beteiligen können sich grundsätzlich alle Schulen in Baden-Württemberg, die in einem Schulgarten aktiv sind oder es werden wollen. Voraussetzung ist, dass die Schüler und Lehrer Schulgärten anlegen, pflegen und nutzen. Nach Möglichkeit sollte sich die Schule als Ganzes im Rahmen der Initiative engagieren und präsentieren.

Da die Villingendorfer Schule einen sehr gut funktionierenden Schulgarten besitzt und mit dem sogenannten »Grünen Klassenzimmer« an dem Naturgedanken anknüpft, entschlossen sich die zuständigen Lehrkräfte Claudia Seifried und Birgitt Schlieter eine Bewerbung einzureichen.

Nach einem Selbsteinschätzungsbogen, den die teilnehmenden Schulen vorab ausfüllen mussten, besuchten drei ausgewählte Jurymitglieder die Schule. Die Jury, Margit Boßlet-Dietrich, Eva Eisenbarth und Uwe Hecker, wurde zuerst im grünen Klassenzimmer außerhalb des Schulgeländes empfangen. Sowohl Mitglieder der Villingendorfer Umweltschutzgruppe, als auch Claudia Seifried warteten mit den Schülerinnen Miriam Krieg, Charlotte Rolli und Joena Zimmermann auf die Jury.

Diese waren beeindruckt von der schönen Umgebung und dem ausgearbeiteten Konzept des grünen Klassenzimmers, das die Lehrerin zusammen mit den Schülerinnen vortrug. Danach machten

sich alle Beteiligten auf den Weg zur Schule, wo mit Lea Enns, Timo Krüger und Marselina Zobel fleißige Kinder der Apfelklasse warteten. Diese erklärten der Jury die Aufgaben und Aktionen der Apfelklasse und überzeugten die Jury durch ihre Authentizität, ihre Präsentationsfähigkeit und ihre Begeisterung für das Projekt.

Anschließend wurde der Schulgarten von Birgitt Schlieter und dem Achtklässler Maximilian Wagner präsentiert. Der Garten wurde nach dem Winter von Lehrkräften und Schülern mit sehr viel Engagement in ihrer Freizeit fit für den Frühling gemacht. Somit konnten die Jurymitglieder viel eingepflanztes Obst und Gemüse bestaunen. Auch hier fühlten die Anwesenden das Herzblut der beteiligten Personen deutlich.

Den Abschluss machte der ehrenamtliche Jugendbegleiter und Jäger Ralf Hube zusammen mit Vanessa Kentsbock aus der achten Klasse beim Insektenhotel, das eigens in einem schweißtreibenden Projekt von Achtklässlern angefertigt wurde. Zudem wurde eine Wildblumenwiese angelegt und der Schulgarten mit eigens angefertigten Pallettenmöbeln bestückt.

Die Apfelklasse überreichte den Jurymitgliedern abschließend selbst gemachten Rhabarbersirup und selbst gebackene Rhabarber-Muffins.

Bilanzierend war die Jury sehr angetan vom Gesamtkonzept und lobte das Engagement der Schulgemeinschaft, das beispielgebend sei. Die Verzahnung der einzelnen Projekte zu einem schlüssigen Gesamtkonzept überzeugte.



Stolze Gärtner (von links): Birgitt Schlieter, Marselina Zobel, Claudia Seifried, Lea Enns, Rainer Kropp-Kurta, Miriam Krieg, Eva Eisenbarth, Margit Boßlet-Dietrich, Joena Zimmermann, Timo Krüger, Charlotte Rolli, Maximilian Wagner, Vanessa Kentsbock und Uwe Hecker.

Foto: Hube